



**„Die Kultur eines Volkes erkennt man daran,  
wie es seine Toten ehrt.“,      Charles de Gaulle**

***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,***

was auf unserem Friedhof passiert, ist der **CDU-Büchelberg** und dem Ortsbeirat wichtig. In den letzten Jahren haben wir uns mit der weiteren Entwicklung und für viele Verbesserungen auf unserem Friedhof eingesetzt. Zur Zeit werden die Wege bei den Urnenstelen und bei den Tieferlegungsgräbern fertig gestellt. Die Urnenstelen aus Sandstein passen gut zu unserem Sandsteinkreuz, welches 2011 saniert wurde. Bei Bedarf können weitere Urnenstelen aufgestellt werden. Der Kühlbehälter in der Leichenhalle wurde erneuert und Transportwagen für die Grabpflege wurden angeschafft. Neue Sitzbänke werden folgen, um den Aufenthalt auf dem Friedhof zu verbessern. Ein Friedhof ist für uns mehr als eine Begräbnisstätte für Verstorbene. Er ist ein Ort der Besinnung und Begegnung. Der Friedhof ist ein Teil unserer Kultur.

***Diese Kultur wollen wir erhalten.***

## ***Nach Ablauf der Ruhefristen von 25 Jahren werden Gebühren fällig***

Der Stadtrat hat nun Gebühren für die Nutzungsverlängerung von Gräbern mit abgelaufener Ruhefrist beschlossen, nachdem der Rechnungshof dies in den letzten Jahren angemahnt hatte. Wir von der **CDU Büchelberg** haben uns **gegen diese Regelung ausgesprochen und im Stadtrat auch nicht zugestimmt**. Uns ist bewusst, dass Gebühren für eine Nutzungsverlängerung ein sensibles Thema in Büchelberg ist. Nach Ablauf der Ruhefrist von 25 Jahren, die es übrigens schon immer gab, werden erstmals Gebühren fällig. Eine Verlängerung von jeweils 5 Jahren ist möglich. Solche Gebühren werden auch bei den Nachbargemeinden Scheibhardt und Minfeld verlangt. Auf unserem Friedhof ist bei mindestens 70 Gräbern die Ruhefrist abgelaufen. Die betroffenen Bürger/innen werden von der Stadtverwaltung wegen der Verlängerung der Ruhefristen angeschrieben.

## ***Erhalt von alten Grabsteinen auf dem älteren Teil des Friedhofes und Urnenbestattungen unter Bäumen***

Die **CDU Büchelberg** und der Ortsbeirat setzten sich für den Erhalt der alten Grabsteine auf dem älteren Teil des Friedhofes ein. Die alten Grabsteine sind von



der Nutzungsverlängerung nicht betroffen, da ein Grab ohne Einfassung nicht mehr als Grabstätte nach der Satzung zählt, sondern in den Teil unserer Kulturerhaltung übergeht. Es wäre schön, wenn die wenigen alten Grabsteine erhalten werden könnten. Bei Fragen hierzu steht Klaus Rinnert gerne zur Verfügung. Als gutes Beispiel dient dieser Engel, der saniert und wieder seinen alten Platz auf dem Grabstein eingenommen hat. Er überstrahlt nun den alten Teil unseres Friedhofes. In der Südostecke des alten Friedhofteils wurde ein Grabfeld für Urnenbestattungen unter Bäumen angelegt. Auf diesem Teil des Friedhofes sind nur noch wenige alte Gräber und Grabsteine vorhanden. Diese sollen erhalten werden und stehen dem Vorhaben der Urnenbestattung nicht entgegen. Zur Bereicherung wurden drei Eichen gepflanzt die gut zu unserem Friedhof passen. Die Angehörigen haben die Möglichkeit, Bronzetafeln mit dem Namen und den

Geburts- und Sterbedaten ebenerdig in die Rasenfläche einbauen zu lassen. Ein Ort der Besinnung und Begegnung wird hier entstehen.

***CDU Büchelberg***

Impressum: CDU Ortsverband Büchelberg, Stefanie Gerstner, Klaus Rinnert